

Bitte Lehrer*innen um Unterstützung bei Examensarbeit

Beitrag von „hanna2711“ vom 12. August 2019 11:59

Hallo liebe Lehrer*innen,

im Rahmen einer Examensarbeit führe ich eine Umfrage zur Thematik Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit praktizierender Lehrkräfte durch.

Nur durch Forschungsprojekte wie dieses kann der Lehrerberuf angenehmer gestaltet werden, woran ich als angehende Lehrkraft besonders interessiert bin.

Falls ihr Lehrkräfte kennt oder Leute, die Kontakt zu Lehrer*innen haben, gebt bitte den folgenden Link an diese weiter.

Link zum Fragebogen: <https://www.soscisurvey.de/calling/>

Vielen Dank!

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 12. August 2019 12:39

ich hab mitgemacht, aber es ärgert mich immer wieder, wenn die beruflichen Schulen einfach vergessen werden. 🙄

Beitrag von „Conni“ vom 12. August 2019 17:54

Auf der Seite mit "Ich bin nicht so fröhlich wie die meisten Menschen" steht bei mir "stimmt eher" statt "stimmt ehe weniger" --> Browser-Kompatibilitätsproblem oder Schreibfehler?

Beitrag von „Morse“ vom 12. August 2019 18:27

[Zitat von hanna2711](#)

Nur durch Forschungsprojekte wie dieses kann derLehrerberuf angenehmer gestaltet werden,



Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 12. August 2019 19:59

[Zitat von hanna2711](#)

Nur durch Forschungsprojekte wie dieses kann derLehrerberuf angenehmer gestaltet werden

Nix für ungut, aber es ist schon recht lange her, dass ich so einen Quatsch gelesen habe.



Beitrag von „O. Meier“ vom 12. August 2019 20:19

[Zitat von hanna2711](#)

Nur durch Forschungsprojekte wie dieses kann der
Lehrerberuf angenehmer gestaltet werden,

Ohje, wenn wir von *solchen* "Forschungs"projekten abhängen, dann wird's eng. Ich habe die Umfrage nach 1,25 Seiten abgebrochen, weil es mir auf den Keks ging, siebzehnmal das gleiche zu beantworten. Erst wiederholte Fragen nach höheren Mächten, die einen geleitet hätten, und

ähnliches Esoterik-Blabla. Und dann 68 Fragen dazu, ob meine Bezahlung gerecht/fair/ungerecht/unfair/angemessen/ungemessen sei.

Nee, kein Bock.

Beitrag von „s3g4“ vom 12. August 2019 22:38

Ich kann mich da auch nur anschließen. Ich konnte die Umfrage nicht beenden.

Irgendwie geht es nur um stereotypische Aussagen zum Lehrerberuf. Es muss eine Berufung sein und ist auf jeden Fall unterbezahlt.

Es gibt mehr als 750.000 Lehrkräfte an deutschen Schulen. Die sind sicher nicht alle von einer höheren Macht zu dem Job berufen worden.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 12. August 2019 22:41

Ich schließe mich ebenfalls an. Außerdem habe ich mich doch - obwohl grundsätzlich großer Dialekt-Fan - doch sehr gewundert, dass ich in einer ernst gemeinten Umfrage "auf Arbeit" bin.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 12. August 2019 22:43

Ich habe mir unter Exmansarbeit etwas anderes vorgestellt.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 12. August 2019 22:45

 [Zitat von Meerschwein Nele](#)

Nix für ungut, aber es ist schon recht lange her, dass ich so einen Quatsch gelesen habe. 😄

Doch, doch, mein Lehrerinnentag wurde dadurch heute etwas angenehmer, weil lustiger. Treu dem Motto: Lache, wenn's zum Weinen nicht reicht!

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. August 2019 22:51

Die Adjektive, die angeben sollen, wie man sich "auf Arbeit" fühlt, sind eindeutig bei Facebook geklaut. 😄

Beitrag von „Krabappel“ vom 12. August 2019 23:13

Moment mal, die Studie kommt aus Halle und dort ist "auf Arbeit" voll korrekt 🧐 (Gibt's eigentlich einen Ostduden? Die Gesellschaft für Deutsche Sprache könnte sowas ruhig mal würdigen. Auch "urst" sollte nicht aussterben!)

So, jetzt muss ich mich aber auch mal durch das wegweisende Forschungsprojekt klicken.

Beitrag von „Krabappel“ vom 12. August 2019 23:39

[Zitat von s3g4](#)

Es gibt mehr als 750.000 Lehrkräfte an deutschen Schulen. Die sind sicher nicht alle von einer höheren Macht zu dem Job berufen worden.

Na darum geht's ja vermutlich, inwiefern Zufriedenheit im Job korreliert mit a) sich berufen Fühlende, Ausgebrannte und b) die nur wegen des schönen Mammon und Karriereaussichten den Job gewählt haben und bestimmt total happy durchs Leben gehen.

Aber noch ne Anmerkung an die TE: wäre es möglich, die doppelten Verneinungen rauszunehmen? Das verwirrt.

Beitrag von „hanna2711“ vom 13. August 2019 19:00

Hallo liebe Lehrer*innen,
im Rahmen einer Examensarbeit führe ich eine Umfrage zur Thematik Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit praktizierender Lehrkräfte durch.
Nur durch Forschungsprojekte wie dieses kann der Lehrerberuf angenehmer gestaltet werden, woran ich als angehende Lehrkraft besonders interessiert bin. Falls ihr Lehrkräfte kennt oder Leute, die Kontakt zu Lehrer*innen haben, gebt bitte den folgenden Link an diese weiter.
Link zum Fragebogen: soscisurvey.de/arbeitsorientierung/
Vielen Dank!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 13. August 2019 19:19

Ansage aus der Moderation: Keine Doppelposts!
(Mit dem vorherigen Beitrag zusammengeschoben.)

Beitrag von „s3g4“ vom 13. August 2019 20:31

Und bitte kein Gendersternchen, das dürfen Lehrkräfte nicht verwenden (zumindest nicht in der Schule).

<https://www.google.com/amp/s/amp.tage...e/23253516.html>